

www.nem2017.de

NEUE GRIECHISCHE MIGRATION
NEA ELLHNIKH METANASTEYSH

BERLIN
2017

NEM
TAGUNGSPROGRAMM



TAGUNGSORT **CeMoG**
CeMoG - Freie Universität Centrum Modernes
Griechenland

14-15 OKTOBER

HABELSCHWERTER ALLEE 45

RAUM J32/102

Griechische Akademiker in Berlin und Brandenburg e.V.



seesox
South East European Studies in Oxford



Gnōmi

Gregory's



DIE MIGRATION

Die globale Finanzkrise hat auch Griechenland getroffen, in einer größeren Intensität als bei anderen europäischen Ländern der Fall war. Im Zusammenhang mit den eingeführten Sparmaßnahmen und deren Einfluss auf den Arbeitsmarkt ist eine neue Migrationswelle entstanden. Um dieses komplexe Phänomen besser zu verstehen, müssen seine geographische Verteilung beschrieben, dessen soziale Aspekte analysiert und eine Strategie bei den betroffenen sozialen Organisationen entwickelt werden.

DIE TAGUNG

Der Verein Griechische Akademiker Berlin / Brandenburg veranstaltet am 14. und 15. Oktober 2017 eine Tagung zum Thema „Neue griechische Migration“. Ziel dieser Tagung ist die interdisziplinäre Untersuchung der unterschiedlichen Aspekte dieses Phänomens und die Entfaltung einer breiten Diskussion und eines vielfältigen Meinungsaustausches zwischen den Wissenschaftlern, den betroffenen deutschen und griechischen Organisationen und letztendlich den Migranten selbst.

NEUE GRIECHISCHE MIGRATION NEA EΛΛΗΝΙΚΗ ΜΕΤΑΝΑΣΤΕΥΣΗ

NEM - BERLIN 2017

- Präsentation der neuesten theoretischen und empirischen Daten von spezialisierten Wissenschaftlern.
- Erfahrungs- und Meinungsaustausch zwischen der wissenschaftlichen Gemeinschaft und der neuen Migranten, sowie gesellschaftlicher Träger.
- Präsentation exemplarischer Aktivitäten und sozialer Organisationen, die aufgerufen werden, die neue Migration in Deutschland und anderen europäischen Ländern zu bewältigen.
- Hervorhebung von Aspekten des Phänomens sowie wirtschaftlicher, politischer und sozialer Auswirkungen davon.
- Offene Diskussion mit breiterem Publikum, Deutschen und Griechen, mittels Diskussionen am runden Tisch.
- Präsentation des Themas in der Öffentlichkeit in Kombination mit Medien, um eine bessere Wahrnehmung des Themas der neuen griechischen Migration zu erreichen.

In einer zweiten Phase soll, auf Basis der bei der Tagung gewonnenen Erkenntnisse und Meinungen, ein Netzwerk bzw. eine Koordinierung von Organisationen, oder auch einzelnen Personen entstehen, die sich bei der Integration der neuen Migranten engagieren. Für eine bessere Diffusion der Tagungsergebnisse wird der Verein die Herausgabe eines Tagungsbandes organisieren.



KUNSTAUSSTELLUNG

Ausstellung mit Werken von Maria Rigoutsou werden während der Tagung gezeigt. Werke inspiriert von der byzantinischen Ikonentradition, schlagen eine Brücke von dieser Tradition zu den modernen Ikonen der Massen- und sozialen Medien.

Samstag 14 Oktober

09.30 - 10.00 *Eröffnung - Grußworte*

THEMATIK 01

Neue Migration: In Sachen Griechenland

10.00 - 12.00 *Sitzung I: Brain Drain*

Koordinator: L. Labrianidis, Professor, Fakultät für Wirtschaftsstudien, Universität Mazedonien, Thessaloniki, General Sekretär für strategische Investitionen des Ministeriums für Entwicklung

Brain drain, brain gain und die größere Diaspora

— A. Kamaras, Koordinator in Griechenland des Forschungsprojektes „Griechische Ausbreitung“, Zentrum für Osteuropäische Studien, Universität Oxford

Der Wissenstransfer durch griechische hochqualifizierte Migranten in London: Bestrebungen, Realitäten und Barrieren

— K. Fotiadou, Sozialwissenschaftlerin, MA, Osteuropäische Studien, Universität Sussex

Die Abwanderung von hochqualifizierten Griechen nach Deutschland. Die Migrationsanreize im Zusammenhang mit den Besonderheiten der wissenschaftlichen Disziplinen.

— A. Golfinopoulos, Doktorand, Universität Siegen

Logische, methodologische und politische Widersprüche in der Debatte über „Brain Drain“

— D. Koilakas, Doktor der Philosophie der Wissenschaften und Technologie, Postdoktoranden Forscher, Universität Athen

An der Diskussion nehmen auch teil:

— G. Psachoulas, Vorstandsmitglied der Griechischen Gemeinde in Berlin e.V. und Mitglied des Vereines Griechische Akademiker in Berlin und Brandenburg e.V.
— A. Theodorou, Vorsitzender des Vereines Griechische und Zypriotische Ärzte Nordrhein-Westfalens "Genesis" e.V.

12.00 - 13.30 *Mittagspause*

13.30 - 15:00 *Sitzung II: Footprint der neuen griechischen Migration*

Koordinator: M. Pratsinakis, Zentrum für Osteuropäische Studien, Universität Oxford

Morphologie und Struktur der neuen griechischen Migration: Die Auswanderung, das Leben im Ausland und die Rückkehr

— S. Koniordos, Professor, Fakultät für Soziologie, Universität Kreta

Internationale Migration während der Krise: Der Fall Griechenland

— S. Kalogeraki, Assistentsprofessorin, Fakultät für Soziologie, Universität Kreta

Neue griechische Migration: Der Fall der USA

— A. Michopoulos, Professor, Direktor der Abteilung für griechische Studien im Hellenic College Holly Cross, Boston, USA

15.00 - 15.30 *Kaffeepause*

15.30 - 17.00 *Sitzung III: Neue Migration: Wie reagiert der griechische Staat?*

Zurück nach Griechenland – Wissensbrücken / Zusammenarbeit

— L. Labrianidis, Professor, Fakultät für Wirtschaftsstudien, Universität Mazedonien, Thessaloniki, Staatssekretär für strategische Investitionen, Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung

17.00 - 17.30 *Pause*

THEMATIK 02

Kulturelle Aspekte der neuen Migration

17.30 - 18:00 *Geschichten der neuen Migranten*

Präsentation der Neuen Diaspora Stiftung (newdiaspora.com). Dokumentarkurzfilm

— N. Stampoulou, Gründer und Direktor für Kreativität des Instituts „New diaspora“

18.00 - 19:30 *Podiumsdiskussion A*

Koordinatorin: E. Micropoulou, Journalistin, Elliniko Randevou, COSMO, Rundfunk Berlin-Brandenburg, WDR

«Ausdruck, Kreativität und Kommunikation fern von Griechenland»

— N. Lagidou, Tänzerin
— M. Fotopoulos, Schauspieler
— M. Tzivara, Regisseurin/Filmproduzentin
— K. Karanika, photo and video maker / visual arts
— P. Mirtsou, Malerin, Bildende Künstlerin
— G. Pappas, Maler/Performer
— P. Voulgaris, Musiker
— Al. Zoe, Schauspielerin

19.30 - 21.00

Kleiner Empfang der griechischen Botschaft in Berlin im Foyer der Freien Universität

THEMATIK 03

Integrationsprozesse in der Empfangsgesellschaft

09.30 - 11.30 *Sitzung I: Integrationsprozesse und Diaspora*

Koordinator: A. Panagiotopoulou, Universitätsprofessorin für Bildung und Entwicklung in Früher Kindheit, Departement für Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Sprecherin des Kompetenzfeldes V "Soziale Ungleichheiten und interkulturelle Bildung" (SINTER) im Rahmen des Zukunftskonzeptes der Exzellenzinitiative, Universität zu Köln

Die Route der neuen griechischen Migration nach Australien: Ergebnisse und Perspektiven

— A. Tamis, Professor, Universität Notre Dame in Australien, Direktor der Abteilung für griechische Studien und Forschung in Australien

Integrationsprozess neuer Migranten in den Niederlanden

— M. Pratsinakis Zentrum für Osteuropäische Studien, Universität Oxford

Die Integrationsfrage bei der Intra-europäischen Mobilität: Eine neue Herausforderung für Forschung und Politik?

— S. Troubeta, Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte am Centrum Modernes Griechenland, FU Berlin

Neue griechische Migration und die erwarteten Auswirkungen bei der Diaspora

— M. Damanakis, Emeritierter Professor für „Interkulturelle Pädagogik“ und Gründer der „Werkstatt für interkulturelle und Migrationsstudien“, Universität Kreta

11.30 - 12.30 *Mittagspause*13.00 – 14:00 *Sitzung II: Psychosoziale Aspekte der neuen Migration*

Koordinator: Dr. Konstantinos Gontovos, Psychotherapeut, Psychoanalytiker, Autor von "Psychologie der Migration: Über die Bewältigung von Migration in der Nationalgesellschaft", Argument Hamburg, 2000

Wirtschaftskrise in Griechenland: Brain drain und / oder Relationship drain? Die Erfahrung der Einsamkeit von Sexualpartnern bei geografischer Entfernung und die Wirkung von Sozialen Medien in der Kommunikation zwischen Sexualpartnern

— E. Papagianni, PhD Psychologie Zwischenmenschliche Beziehungen und Einfluss, Abteilung für Psychologie, Universität Panteion, Athen
— A. Argyroudi, Doktor der Sozialpsychologie, Abteilung für Psychologie, Universität Panteion, Athen
— A. Gardikiotis, Associate Professor für Journalismus und Massenkommunikation der Aristoteles-Universität, Thessaloniki

Inter-und Intragruppenkontakte und Absichten zu kollektiven Aktionen bei den griechischen Migranten in Deutschland:
Eine sozialpsychologische Annäherung

— K. Tsantila, Doktorandin für Sozialpsychologie, Abteilung für Psychologie, Universität Panteion, Athen
— A. Chatzi, Professor für Sozialpsychologie, Abteilung für Psychologie, Universität Panteion, Athen

An der Diskussion nimmt auch K. Nikolaidis, Psychologe, Arbeitsgruppe für psychosoziale Unterstützung in der Griechischen Gemeinde zu Berlin e.V., teil.

14.00 – 15:00 *Sitzung III: Neue Migration und Bildung*

Koordinator: M. Damanakis Emeritierter Professor für „Interkulturelle Pädagogik“ und Gründer der „Werkstatt für interkulturelle und Migrationsstudien“, Universität Kreta

Neue (Bildungs-)Migration nach Deutschland (NRW): Bildungserwartungen und Erfahrungen von Eltern und Schulkindern

— A. Panagiotopoulou, Universitätsprofessorin für Bildung und Entwicklung in Früher Kindheit, Departement für Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Sprecherin des Kompetenzfeldes V "Soziale Ungleichheiten und interkulturelle Bildung" (SINTER) im Rahmen des Zukunftskonzeptes der Exzellenzinitiative, Universität zu Köln,
— L. Rosen, Universitätsprofessorin für Erziehungswissenschaft, Departement für Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Universität zu Köln

Neue griechische Migration und griechischsprachige Ausbildung in Kanada

— Th. Aravositas, Professor für die neugriechische Sprache und Kultur, Universität York-Toronto

An der Diskussion nehmen auch teil:

— Dr. E. Sofos, Erziehungsattaché, Griechische Botschaft, Berlin
— S. Mandratzi, Philologin, Lehrerin an der zweisprachigen Europaschule Gymnasium Steglitz, Berlin,
— M. Wengert-Chalkiadaki Elternvertreterin in der ehemaligen Europa-grundschule "Homer", Prenzlauer Berg, Berlin

15.00 - 15.30 *Kaffeepause*15.30 - 17.30 *Podiumsdiskussion B*

Koordinator: Dr. A. Paraskevopoulos, zweiter Vorsitzender des Vereines Griechische Akademiker in Berlin und Brandenburg e.V.

Ein neuer Start: Erwartungen und Schwierigkeiten im Leben der Neuen Migranten.
Eine Diskussion mit Vertretern aus Politik, Gewerkschaften und Diaspora-Verbänden

— R. Karsch, Gewerkschaftssekretärin, Abteilung Politische Schwerpunktgruppen, Bereich Migration/Integration, Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IGBCE)
— R. Khan, ver.di-Bundesverwaltung, Referent Migrationspolitik
— Th. Liapas, Vorstandsmitglied der Griechischen Gemeinde in Berlin e.V., Koordinator der Freiwilligen Gruppe
— S. Margariti, Interkulturelle Frauen- und Familienzentrum «To Spiti», Diakoniewerk Simeon gGmbH
— D. Tietze, Staatssekretär Integration, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin
— A. E. Toprak, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der ImmigrantInnenverbände in Deutschland e.V.